Herren Bezirksliga Gr. 1

SV Fürth : SV Kirschhausen 1921
Samstag, 14.10.2023, 17:00 Uhr

SV Fürth gegen SV Kirschhausen 1921 9:6

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Hans Knapp nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Fürth im Match der Herren Bezirksliga Gr. 1 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SV Kirschhausen 1921, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Stephan-Eberhard Wolk, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Brenneis / Puschner holten mit einem 12:10, 9:11, 11:9, 12:10 gegen Hohrein / Lannert den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Kosbab / Knapp und Weis / Vitek, bevor sich die Gastspieler mit 11:4, 6:11, 11:8, 9:11, 10:12 durchsetzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Weis / Vitek zu Ende ging. Stark / Wolk gewannen im Anschluss hingegen ihr Spiel gegen Bitsch / Tschan überzeugend mit 11:4, 11:6, 11:5. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Manfred Brenneis gelang es daraufhin Ferdinand Weis zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Thomas Kosbab konnte Felix Hohrein in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Beim Sieg von Markus Stark gegen Simon Lannert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Gekämpft bis zum Schluss hatte Peter Puschner in der Begegnung gegen Goran Vitek, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Puschner aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Stephan-Eberhard Wolk seinem Gegner Markus Tschan beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Hans Knapp bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Bitsch von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Manfred Brenneis beim 9:11, 11:9, 8:11, 11:3, 8:11 gegen Felix Hohrein, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Thomas Kosbab versäumte es danach mit einem 1:3 gegen Ferdinand Weis, einen Punkt für sein Team zu erringen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Markus Stark gegen Goran Vitek verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. 2:3 (Stark) bzw. 6:2 (Vitek) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (20:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Mit 3:1 hatte Peter Puschner im Doppel gegen Simon Lannert die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Einen Sieg fuhr Stephan-Eberhard Wolk bei seinem 3:1 gegen Markus Bitsch ein. Hans Knapp machte mit Markus Tschan beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SV Fürth in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.10.2023 gegen den TTC 1955 Hornbach bevor. Für den SV Kirschhausen 1921 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 03 Mitlechtern am 27.10.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SV Fürth
Doppel: Brenneis / Puschner 1:0, Kosbab / Knapp 0:1, Stark / Wolk 1:0
Einzel: M. Brenneis 1:1, T. Kosbab 1:1, M. Stark 1:1, P. Puschner 1:1, S. Wolk 2:0, H. Knapp 1:1
SV Kirschhausen 1921
Doppel: Weis / Vitek 1:0, Hohrein / Lannert 0:1, Bitsch / Tschan 0:1
Einzel: F. Hohrein 1:1, F. Weis 1:1, G. Vitek 2:0, S. Lannert 0:2, M. Bitsch 1:1, M. Tschan 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (20:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").